

Clint Siegner: Banknoten der Federal Reserve tanzen auf dem eigenen Grab

22.05.2018

So gut wie niemand betritt den Devisenmarkt, um zu kaufen und anzulegen. Der Devisenhandel ist im Allgemeinen ein kurzfristiges Spiel und es gibt nicht viel, was man zur Analysen der langfristigen Fundamentaldaten verwenden kann.

In Anbetracht der stattfindenden Dollarally der Federal Reserve Banknoten ist das offensichtlich, auch wenn dessen Ausblick geradezu düster ist.

Niemand sollte sich durch die kürzliche Outperformance gegenüber Währungen anderer insolventer Nationen täuschen lassen.

Der Dollar befindet sich im schlimmsten Zustand seiner gesamten Existenz.

Vernünftige Geldadvokaten wissen bereits, warum der Dollar, seitdem die Federal Reserve vor mehr als einem Jahrzehnt Kontrolle über ihr Vermögen ergriffen hat, an Kaufkraft verloren. Sie verstehen die Auswirkungen von fortwährend steigenden Staatsdefiziten und -schulden.

Das aktuellste Jahrzehnt, in dem die Kreditaufnahmen des Staates begonnen haben, exponentiell zu steigen, lässt vermuten, dass wir dem Ende des Zyklus - Insolvenz und Zahlungsausfall - näher sind, als dessen Beginn. Aber das ist nicht der einzige Hinweis darauf, dass wir uns auf die Endphase zubewegen.

Die Vorherrschaft der Federal Reserve Banknote innerhalb des weltweiten Ölhandels beginnt zu zerfallen. Russland, China und andere BRIC-Nationen schließen Abkommen ab, um Öl mit anderen Währungen zu kaufen und zu verkaufen.

Wir können nun die EU auf die Liste der potentiellen Deserteure setzen.

Europäische Beamte, die Amerikas Rückzug aus dem Nuklearabkommen mit dem Iran, oder die erneuerten Sanktionen missbilligen, ziehen es in Betracht iranisches Öl mit Euro zu kaufen. Das würde zu einem sehr wichtigen Abkommen führen, sollten die Europäer das durchziehen und umfangreiche Ölkäufe unter Verwendung anderer Währungen als dem Dollar tätigen.

Reuters berichtet, dass die Entscheidung, die Sanktionen gegen den Iran fortzuführen, zu einem Anstieg der Handelsaktivität der chinesischen Ölfutures geführt hat, die in Yuan ausgezeichnet sind. Der Handel an diesem Markt begann letztes Jahr und dessen Volumen nimmt stetig zu. Als die Sanktionen angekündigt wurden, verdoppelte sich das Volumen über Nacht und erreichte einen Rekordwert von 250.000 Kontrakten, was 12% des weltweiten Rohölhandels ausmachte.

Wenn die chinesischen Ölfutures weiterhin in diesem Ausmaß zunehmen wie im letzten Jahr, ist die Welt nur noch wenige Jahre von einem "Petro-Yuan" entfernt, der den Platz des "Petro-Dollar" einnehmen wird.

Die Initiative von Präsident Trump, die inländischen Produzenten zu unterstützen, indem man Zölle auf importierte Produkte verhängt, könnte ebenfalls schwere Konsequenzen für die Federal Reserve Banknote an den weltweiten Devisenmärkten mit sich bringen.

Die USA haben ihre Währung zu Handelspartnern exportiert, die diese begierig gegen Waren und Dienstleistungen austauschen. Wenn die Dollarnachfrage von Übersee abnimmt, ist es nicht schwer herauszufinden, was dann mit dem Umtauschwert des Dollar geschehen wird.

Niemand kann sicher sagen, wie sich der Handelswert der Federal Reserve Banknote in den nächsten Wochen und Monaten gegenüber anderen Weltwährungen entwickeln wird. Vielleicht wird sich die Rally fortsetzen.

Die Investoren können jedoch nahezu mit Sicherheit sagen, dass wir in den kommenden Jahren weniger mit unserer Währung kaufen können werden - einschließlich Öl, produzierte Waren und Gold. Dieser Trend ist so sicher wie noch nie zuvor.

© Clint Siegner
Money Metals Exchange

Der Artikel wurde am 21. Mai 2018 auf www.moneymetals.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/376722--Clint-Siegner--Banknoten-der-Federal-Reserve-tanzen-auf-dem-eigenen-Grab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).